

Dr. Ludwig Rohner  
Gymnasiallehrer  
Viktor-Hardungstrasse 10  
CH-9011 St. Gallen

Herrn  
Prof. Dr. Georg Lukács  
Belgrad RKP 2 V  
Em. 5

B u d a p e s t

Ungarn

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

St. Gallen, 3. März 1967

Sehr verehrter Herr Professor Lukács,

bei meinem jüngsten Aufenthalt in Neuwied teilte mir Dr. Benseler (der Sie freundlich grüssen lässt) mit, er habe Ihnen mein Buch über den deutschen Essay mit einem empfehlenden Brief geschickt. Diesen Herbst wird bei Luchterhand auch meine doppelbändige Anthologie deutscher Essays erscheinen, in deren einführenden Teil mit Ihrer gütigen Erlaubnis Ihr Aufsatz "Ueber Wesen und Form des Essays" aufgenommen worden ist.

Nun fügt es sich, dass ich mit meiner Braut über Ostern in Budapest weilen werde. Es wäre mir sehr lieb, wenn wir Ihnen einen kleinen Besuch abstatten dürften. Als Zeitpunkt passte uns gut der Samstag (25. März) um 11 Uhr, allenfalls auch die gleiche Stunde am 26. März. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir noch mitteilen könnten, ob und wann Ihnen unser Besuch genehm ist. Sollten Sie nicht dazukommen, würde ich mir gestatten, Ihnen am Freitag, den 24. März, nach unserer Ankunft in Budapest zu telefonieren.

Ein kurzer Besuch bei Ihnen würde mich und Fräulein Irma W. Rigassi freuen.

Inzwischen grüsse ich Sie mit allen guten Wünschen

Ihr sehr ergebener

Ludwig Rohner

erledigt